

2365/VII

Gremium:	Kulturbeirat	X	öffentlich
Sitzung am:	08.05.2019		

Bericht aus den Stiftungen

- a) Engelbert-Humperdinck-Stiftung
b) Stiftung Illustration

Sachverhalt:

a) Engelbert Humperdinck-Stiftung

Im Zentrum der Stiftungsveranstaltungen in 2019 steht das Beethovensymposion „200 Jahre Hammerklaviersonate“ vom 20. bis 22. September 2019, das in Kooperation mit dem Beethovenfest Bonn durchgeführt wird. Das Symposion wird ins Programm und damit in die Werbung des Beethovenfestes aufgenommen. Besondere Höhepunkte werden sicherlich die beiden Beethovenfest-Konzerte mit der Hammerklaviersonate sein: am 21.9. mit Tomoki Kitamura (Preisträger Telekom Beethoven Competition 2017) am modernen Flügel und am 22.9. mit Ronald Brautigam am Hammerflügel.

Das der Stiftung angebotene Humperdinck-Liedmanuskript wird, so das Angebot der Besitzer, nicht von der Stiftung käuflich erworben, sondern als Sachspende an die Stiftung gehen. Der Übergabezeitpunkt ist noch nicht festgelegt.

Am vorletzten März-Wochenende nutzte – im Rahmen der Nachwuchsförderung der Stiftung – das vom Verein zur Förderung von Landesjugendensembles NRW e.V., dem Landesmusikrat NRW und dem Landeskulturministerium NRW unterstützte Boreas-Quintett die Musikwerkstatt für eine Arbeitsphase mit einem „Hänsel und Gretel“-Projekt, das zum Abschluss in einem öffentlichen Konzert in Siegburg präsentiert wurde und anschließend auf Gastspielreise durch Grundschulen in ganz NRW ging.

b) Stiftung Illustration

Die **Ausstellung** im Stadtmuseum (18.11.2018 – 13.1.2019) mit einem repräsentativen Querschnitt aus dem Sammlungsbestand der Stiftung wurde am Sonntag, dem 18.11. um 11:30 Uhr im Beisein von Vertretern der Politik aus Siegburg und Troisdorf eröffnet. **Familienführungen** mit kleineren Workshops mit Museumspädagoginnen des Troisdorfer Bilderbuchmuseums boten Einblicke in die Vielfalt der Themen und Techniken der Illustratoren und ihrer Werke aus über 100 Jahren. Der bekannte Illustrator Nikolaus Heidelbach, der kurz zuvor den erstmals in der Kategorie „Kunst“ vergebenen Joachim-Ringelatz-Preis verliehen bekommen hatte, führte einen **Workshop** „Mein Freund Heinrich“ für Kinder ab 8 Jahren durch. Hier konnten sich die teilnehmenden Kinder mit dem Thema tödlicher Gefahren im Alltag auseinandersetzen und gestalteten unter Anleitung des Illustrators ein eigenes Bild; die Bilder wurden in einem Buch zusammengefasst, von dem jedes Kind eine Kopie mit nach Hause nehmen konnte. Zwei ehrenamtliche Vorleser der

Stadtbibliothek boten für die Kleinen Besucher bis Weihnachten jeden Freitagnachmittag **Vorlesestunden** aus Büchern an, die sich an den ausgestellten Illustrationen orientierten. Auf diese Weise konnten alle Altersgruppen und alle Sinne angesprochen werden.

Siegburg, 3.4.2019